

---

FDP in Gießen

## **DR. KLAUS DIETER GREILICH: WEITER IHR ORTSVORSTEHER FÜR KLEINLINDEN**

28.04.2021

---

In der konstituierenden Sitzung des Ortsbeirats Kleinlinden wurde erneut Dr. Klaus Dieter Greilich zum Ortsvorsteher gewählt. Dr. Greilich hatte zuvor im Zuge der Ortsbeiratswahl bereits die meisten Wählerstimmen auf sich vereinigen können.

Damit setzte sich Dr. Greilich gegen die Kandidatin der Grünen mit Stimmen von FDP, CDU und Freien Wählern durch. Entgegen gegenteiliger Äußerungen in der Debatte stellt es insbesondere auch in Kleinlinden kein erstmaliges Geschehen dar, dass ein Ortsvorsteher gewählt wurde, der nicht der stärksten Fraktion im Ortsbeirat angehört. So wählten bereits die Grünen gemeinsam mit SPD den damaligen Ortsvorsteher Herlein (SPD), obwohl damals die CDU-Fraktion stärkste Kraft war. Auch dass im Jahr 2011 die Grünen eben diesen Ortsvorsteher Herlein bei Sitzgleichheit zwischen der nach Prozenten führenden SPD und den auf dem zweiten Platz gelandeten Grünen mit dem Argument, das sie persönlich mehr Stimmen erhalten habe, versucht hat, aus dem Amt des Ortsvorstehers zu drängen, scheint in Vergessenheit geraten zu sein.

Dr. Klaus Dieter Greilich betont nunmehr: "Ich gehe davon aus, dass sich die Wogen relativ schnell wieder glätten werden. Tatsächlich hat die gestrige Wahl nun gezeigt, dass es im Gießener Stadtteil Kleinlinden eine bürgerliche Mehrheit jenseits der Grünen gibt. Umso mehr muss es in Anbetracht der Mehrheitsverhältnisse in der Stadtverordnetenversammlung darauf ankommen, im Ortsbeirat möglichst breite Mehrheiten zur Wahrung der Interessen Kleinlindens gegenüber der Stadt zu erzielen. Dazu werde ich mit meiner Fähigkeit zu Kompromissen beitragen.

Zur Wahl von Dr. Greilich gratuliert auch der Stadtverbandsvorsitzende Dominik Erb: "Klaus Dieter Greilich und die FDP-Fraktion in Kleinlinden haben nicht nur die Wahrnehmung Kleinlindens in der Stadt äußerst positiv geprägt, sondern auch die

inhaltliche Arbeit im Ortsbeirat mit zahlreichen guten Anträgen in den vergangenen Jahren dominiert und somit die Interessen Kleinlindens mit starker Stimme vertreten. Dieses Engagement haben die Wähler gewürdigt, indem Sie Klaus Dieter Greilich die meisten Stimmen bei der Ortsbeiratswahl geschenkt haben. Ich freue mich, dass er seine erfolgreiche Arbeit nunmehr fortsetzen kann."

Dr. Klaus Dieter Greilich setzt nunmehr nach Abschluss der Personaldebatten bereits den Fokus auf seine inhaltliche Arbeit: "Nichts desto trotz werden wir die Kernanliegen des Wahlprogramms der FDP Kleinlinden wie Erhalt und Attraktivitätssteigerung des Freibades Kleinlinden, Entlastung der Frankfurter und Wetzlarer Straße von Schwerverkehr, Umsetzung der geplanten Verbesserungsmaßnahmen am Friedhof, Prüfung eines neuen Standortes für das Feuerwehrgerätehaus, Neuordnung der Buslinie 1 mit Entschärfung der Bushaltestellensituation in der Lützellindener Straße, wirkungsvolle Maßnahmen zur Durchsetzung des Tempolimits in Frankfurter und Lützellindener Straße, Baugebiet für junge Familien auf der rechten Seite der Straße Zum Weiher zwischen Sportfeld und Bürgerhaus, Sanierung bzw. Neubau der Grundschule inkl. Schülerbetreuung und Schulhof, bedarfsgerechter Ausbau attraktiver wohnortnaher Schule, Kindertagesstätten und Erhalt attraktiver Dienstleistungen in den Bereichen Einzelhandel sowie Finanz- und Gesundheitsdienstleistungen sowie Erhöhung von Sicherheit und Eindämmung von Vandalismus und vieles andere mehr nach und nach auf die Tagesordnung des Ortsbeirates bringen und hoffen bei Zustimmung des Ortsbeirates natürlich auf Umsetzung der Beschlüsse des Ortsbeirates durch die vermutliche G2R-Regierung in der Stadt.

Einen ersten Schritt zur verstärkten Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern hat der Ortsbeirat Kleinlinden bereits auf Vorschlag von Herrn Helmchen (FW) beschlossen, indem er regelmässig die Vertreter von Ortsvereinen zu den Sitzungen des Ortsbeirates einladen will.

Ich wünsche mir für die Zukunft , dass wir so rasch wie möglich aus der das Zusammenleben der Menschen auch in unserem Stadtteil sehr stark beeinträchtigenden Coronapandemie herausfinden werden. Dazu werde ich auch persönlich in meiner täglichen Arbeit meinen Beitrag leisten."